

Impulse der Arbeitsmarktpolitik (IdeA) / Projekt „Startklar“

Projektbeschreibung und Ergebnisse

Das Projekt wurde im Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2025 durchgeführt und richtete sich an junge Menschen mit Unterstützungsbedarf beim Übergang in Ausbildung, Qualifizierung, Arbeit oder weiterführende Maßnahmen. Ziel des Vorhabens war es, die Teilnehmenden individuell zu stabilisieren, zu orientieren und schrittweise an eine nachhaltige berufliche oder schulische Perspektive heranzuführen.

Insgesamt nahmen 52 junge Menschen am Projekt teil (30 männlich, 20 weiblich, 2 nicht-binär). Die Zugänge erfolgten fortlaufend. Im Verlauf des Projekts konnten zahlreiche Teilnehmende ihre persönliche Situation klären und in weiterführende Angebote, Qualifizierungsmaßnahmen, Ausbildung, Arbeit oder schulische Anschlüsse vermittelt werden. Weitere Teilnehmende beendeten das Projekt aufgrund individueller Lebensveränderungen oder wechselten in andere Unterstützungsangebote. Ein Teil der Teilnehmenden befand sich zum Projektende weiterhin aktiv im Projekt.

Die Ergebnisse zeigen, dass durch die enge individuelle Begleitung und flexible Ausgestaltung des Angebots tragfähige Übergänge ermöglicht und Perspektiven entwickelt werden konnten.

Das Projekt „Startklar“ wird im Rahmen des Programms „Impulse der Arbeitsmarktpolitik (IdeA)“ durch das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Auch das Jobcenter Gießen und der Landkreis Gießen sind an der Finanzierung beteiligt. Mit dieser Unterstützung leistete das Vorhaben einen Beitrag zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen sowie zur Förderung ihrer sozialen und beruflichen Integration.

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Arbeit, Integration, Jugend
und Soziales

